

# SITZUNG

Sitzungstag:

24.02.2015

Sitzungsort:

Kusel

---

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses

---

**Vorsitzender**

Dr. Winfried Hirschberger	
---------------------------	--

**Niederschriftführer**

KOVR Manfred Drumm	
--------------------	--

**Ausschussmitglieder**

Rudi Agne	
Dr. Wolfgang Frey	
Frieder Haag	Vertretung für Herrn Matthias Bachmann
Hans Harth	
Ute Lauer	
Christoph Lothschütz	
Otto Rubly	
Gerd Rudolph	
Helge Schwab	
Dr. Stefan Spitzer	

**Kreisbeigeordnete**

Kreisbeigeordneter Egbert Jung	
Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad	

**Verwaltung**

KOI Christoph Dinges	
Kreisbeschäftigter Dieter Korb	
KVD Ulrike Nagel	

**Abwesend:**

**Ausschussmitglieder**

Matthias Bachmann	entschuldigt
-------------------	--------------

**Kreisbeigeordnete**

Kreisbeigeordneter Dr. Oliver Kusch	entschuldigt
-------------------------------------	--------------

# Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Dienstag, dem 24.02.2015, um 09:00 Uhr,  
im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel

## A) Öffentlicher Teil

1. Namensgebung Gymnasium Kusel
2. Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Lagerkehlen über den Werkstätten der BBS Kusel
3. Informationen

## B) Nichtöffentlicher Teil

4. Vorbereitung von Beschlüssen des Kreistags

\*\*\*\*\*

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Da keine Anträge zur Ergänzung bzw. Erweiterung der Tagesordnung eingebracht wurden, konnte unmittelbar im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen werden.

\*\*\*\*\*

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 24.02.2015</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>11</b>				
<b>TOP: 1</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>10</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="text-align: center;"><b>1</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>10</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>10</b>	<b>0</b>	<b>1</b>				

### ***Namensgebung Gymnasium Kusel***

Das Gymnasium Kusel hat den Landkreis als Schulträger gebeten, der Schule ab dem 01.08.2015 den Namen „Siebenpfeiffer-Gymnasium Kusel“ zu verleihen.

Philipp Jakob Siebenpfeiffer war von 1818 bis 1830 in einem der 12 Landkommissariate des bayerischen Rheinkreises Landcommissär mit Sitz in Homburg und damit für Teile des Landkreises Kusel zuständig. Siebenpfeiffers Name ist untrennbar mit dem Hambacher Fest 1832 und der Wiege der deutschen Demokratie verbunden; er stritt für Rede-, Meinungs-, Versammlungs-, Religions- und Pressefreiheit. Daher passt er zum Schulprofil des Gymnasiums Kusel, das eine Schule ohne Rassismus / Schule mit Courage ist. Herr Siebenpfeiffer steht für Zivilcourage sowie demokratisches, mutiges Handeln, das heute wichtiger denn je ist. Darüber hinaus hat sich Herr Siebenpfeiffer als Bildungs- und Schulreformer hervorgetan. Mit dem Namen „Siebenpfeiffer-Gymnasium“ hätte das Gymnasium Kusel ein Alleinstellungsmerkmal, da es in der gesamten Bundesrepublik Deutschland kein Gymnasium mit diesem Namen gibt.

Nach § 91 Abs. 4 Schulgesetz verleiht der Schulträger der Schule eine Bezeichnung, in der die Schulart und die Schulsitzgemeinde anzugeben sind. Innerhalb der Schule ist dazu das Benehmen des Schulausschusses (§ 48 Abs. 3 SchulG) und das Benehmen des Schulleiternbeirates (§ 40 Abs. 5 Ziffer 4 SchulG) erforderlich.

Sowohl der Schulausschuss als auch der Schulleiternbeirat des Gymnasiums Kusel haben ihr Benehmen zu der beantragten Namensgebung erteilt.

Der Vorsitzende erläuterte die Beschlussvorlage und gab einige zusätzliche Informationen zu Philipp Jakob Siebenpfeiffer.

Herr Wolfgang Frey (Grüne) sagte, dass das Namensgebungsverfahren innerhalb der Schulgremien nicht seinem Demokratieverständnis entspreche, da sich die Mehrheit für den Namen „Gymnasium an der Walkmühle“ ausgesprochen habe, und regte an auf eine Namensgebung zu verzichten.

Der Vorsitzende ging daraufhin nochmals auf das Verfahren und die Beteiligungsrechte, insbesondere die Herstellung des Benehmens, innerhalb der Schulgremien ein. Maßgeblich für die Namensgebung seien der Antrag der Schule und die vorliegende Beschlussempfehlung des Schulträgersausschusses.

Nach einer kurzen Diskussion beantragte das Kreisausschussmitglied Rudi Agne (SPD) sodann über die Beschlussvorlage abzustimmen. Der Antrag wurde ange-

nommen (10 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung). Anschließend wurde über die Namensgebung abgestimmt.

**Beschluss:**

Entsprechend der Empfehlung des Schulträgersausschusses beschließt der Kreis-ausschuss, die Verwaltung zu ermächtigen, der Schule ab dem 01.08.2015 die Bezeichnung

**Siebenpfeiffer-Gymnasium Kusel**

zu verleihen.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 24.02.2015</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> davon anwesend: <b>11</b>
<b>TOP: 2</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
		Dafür   Dagegen   Enthaltung
		<b>11</b>   <b>0</b>   <b>0</b>

### **Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Lagerkehlen über den Werkstätten der BBS Kusel**

Die Abdichtung der Lagerkehlen des Sheddaches über den Werkstätten musste in den zurückliegenden Jahren bereits mehrmals repariert werden. Durch die verschiedenen Schadstellen ist bereits Regenwasser eingedrungen und dringt noch ein. Es ist davon auszugehen, dass die Dämmung in Teilen nass und beschädigt ist. Die unter dem Dach liegenden Räume sind ebenfalls schon von Wassereintritt betroffen.

Des Weiteren ist das Material der Dachabdichtung geschrumpft, so dass die Randfixierungen der Dichtungsbahnen unter Spannung stehen und abzureißen drohen. Um weitere Beschädigungen der Innenräume und der Bausubstanz zu vermeiden ist eine zeitnahe Sanierung sinnvoll.

Die Verwaltung hat ein Leistungsverzeichnis zum Sanierungsumfang erstellt und die Arbeiten/Leistungen zur Dachsanierung am 27.01.2015 beschränkt ausgeschrieben. Der Submissionstermin fand am 12.02.2015 in der Kreisverwaltung statt.

Anzahl zur Angebotsabgabe aufgeforderter Firmen 4

Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben 4

Anzahl von Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben 0

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

	<b>Bieter</b>	<b>Brutto-Angebotssumme</b>
1.	Fa. Becker & Ecker OHG, 66871 Konken	29.705,67 €
2.	Fa. Sofsky GmbH, 66907 Glan-Münchweiler	38.272,77 €
3.	Fa. Flachdach Breivogel GmbH, 55543 Bad Kreuznach	40.475,53 €
4.	K.H. Fischer GmbH, 66987 Thaleischweiler-Fröschen	41.762,58 €

Bei der Prüfung der Angebote zum Gewerk Dachabdichtungsarbeiten stellte sich die Firma Becker & Ecker OHG, 66871 Konken, als günstigste Bieterin heraus. Die Firma Becker & Ecker OHG besitzt die fachlichen Voraussetzungen um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen unter der HH-Stelle 21911.5231 zur Verfügung.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt die Dachabdichtungsarbeiten zur Sanierung der Lagerkehlen des Sheddaches der Werkstätten der Berufsbildenden Schule Kusel an die Firma Becker & Ecker OHG, 66871 Konken, als günstigste Bieterin zu vergeben.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 24.02.2015</b> <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>11</b>				
<b>TOP: 3</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	-
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
-	-	-				

### **Informationen**

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende insbesondere über folgende Punkte:

- **Finanzielle Entlastung U3 und Flüchtlingsbetreuung**

Bei einem Gespräch der Landesregierung mit den kommunalen Spitzenverbänden habe das Land den kommunalen Jugendämtern rückwirkend einen Betrag von 25 Mio. Euro für den Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen für unter-3-jährige zugesagt.

Ein weiteres Thema waren die anhaltend hohen Flüchtlingszahlen und der damit verbundenen finanziellen Belastung der Länder und Kommunen. Das Land bekomme 2015 und 2016 insgesamt 48 Mio. Euro. Die Hälfte davon seien Bundesmittel, die vollständig an die Kommunen weitergeleitet werden sollen.

- **Amtshilfe für den Landkreis Birkenfeld**

Die Kreisverwaltung Birkenfeld habe personelle Probleme und könne die Stelle des Amtsarztes nicht besetzen, da auf mehrere Stellenausschreibungen keine Bewerbungen eingegangen seien. Um den Landkreis Birkenfeld in diesem Bereich zu unterstützen, werde man eine halbe Kraft im Rahmen der Amtshilfe für ein halbes Jahr zur Verfügung stellen. Der Landkreis Birkenfeld erstatte selbstverständlich alle damit verbundenen Kosten.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nahmen die vom Vorsitzenden vorgebrachten Informationen zu Kenntnis. Einwände wurden nicht erhoben.

\*\*\*\*\*

Die Sitzung begann um 09:00 Uhr und endete gegen 10:55 Uhr.

\*\*\*\*\*

Geschlossen:

Der Vorsitzende:  
gez.  
(Dr. Winfried Hirschberger)  
Landrat

Der Schriftführer:  
gez.  
(Manfred Drumm)  
Kreisoberverwaltungsrat